GEMEINDE IRLBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.04.2025

Erster Bürgermeister Armin Soller eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Erläuterungen öffentlicher Teil;

Mitteilung:
Stand 03.04.25
Zur Kenntnis genommen

2. Bauvorhaben, die im laufenden Verfahren durch das Landratsamt Straubing-Bogen an die Gemeinde geleitet wurden;

Dem Gemeinderat wurden folgende Bauvorhaben im Genehmigungsfreistellungsverfahren (Art. 58 BayBO) bekannt gegeben:
Bisher keine Bauanträge
Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Vorhaben.

Dem Gemeinderat wurden folgende Bauvorhaben, die auf dem Verwaltungsweg durch das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden, bekannt gegeben:

1. Bauantrag
   Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle,
   Marienhofstr. x, 94342 Irlbach, Fl. Nr. x, Gemarkung Irlbach

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Vorhaben. Das gemeindliche Einvernehmen zu den Vorhaben wurde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung erteilt.
Zur Kenntnis genommen

3. Kenntnisnahme des Gemeinderates von Ausgaben über 1.000 € bis 6.000 € gemäß Geschäftsordnung § 11 Abs. 2 Nr. 2a

Mitteilung:
Zur Kenntnis genommen

4. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge – öffentlicher Teil

Mitteilung:
Siehe folgende Punkte.
Zur Kenntnis genommen

4.1 Sitzung September, ggf. neue Terminfindung;

Mitteilung:
Eine Vorbereitung der Unterlagen für den angedachten Sitzungstag am 11.09.25, kann nur eingeschränkt erfolgen, da die Geschäftsleitung in dem dafür vorgesehen Zeitraum im Urlaub ist.
Es wird vorgeschlagen den Sitzungstermin auf den Donnerstag den 04.09.25 vorzuverlegen, um eine ausreichende Vorbereitung der Unterlagen zu gewährleisten.
Zur Kenntnis genommen

4.2 Mittelschule Straßkirchen, Planungen zur Mittagsbetreuung;

Mitteilung:
Die Gemeinde Irlbach ist neben den beiden Gemeinden Straßkirchen und Oberschneiding, Mitglied im Schulverband Straßkirchen.
Der Schulverband Straßkirchen ist aufgrund von gesetzlichen Vorgaben angehalten eine Mittagsbetreuung für die Grundschüler zu bauen.
Die Gemeinde Straßkirchen ist Eigentümer der Gebäude in denen die Mittelschule untergebracht ist und wird auch die Mittagsbetreuung für diese errichten.
Der Bau einer Mittagsbetreuung wird durch die Regierung von Niederbayern gefördert und in diesem Zusammenhang findet ein enger Austausch zwischen dem beauftragten Architekturbüro Dasch u. Wörtz und er Förderstelle statt.
In diesem Zusammenhang muss die zukünftige Miete für die Mittelschule, anteilsmäßig angepasst werden.
Die Gesamtkosten für den Bau werden derzeit auf ca. 5 Mio. € geschätzt.
Weitere Ausführungen erfolgen im Rahmen der Sitzung.
Zur Kenntnis genommen

4.3 Verkehrsrechtliche Anordnung: Verstetigung der Geschwindigkeit SR12 nach dem Ortsende Irlbach;

Mitteilung:
Zur Kenntnis genommen

4.4 ILE-Gäuboden, ILE-Regionalbudget 2025,

Mitteilung:
ILE-Regionalbudget 2025: 75 000 Euro für Kleinprojekte
ILE Gäuboden vergibt Fördermittel – Unterstützung für lokale Initiativen
Die ILE Gäuboden hat Fördermittel für regionale Kleinprojekte vergeben. Nach der Genehmigung des Regionalbudgets durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern im Dezember 2024 konnten interessierte Antragsteller bis Ende Februar 2025 ihre Projekte zur Förderung einreichen. Ziel dieser Initiative ist es, den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.
Im Bewerbungszeitraum wurden insgesamt 20 Förderanträge mit einer Gesamtsumme von knapp 160 000 Euro bei der für die Abwicklung des ILE-Regionalbudgets zuständigen Gemeinde Feldkirchen eingereicht. Nach einer Prüfung entschied das Entscheidungsgremium der ILE Gäuboden am 17.3.25 über die Förderfähigkeit der Projekte.

In die Bewertung flossen unter anderem der Beitrag zur Zielerreichung des ILE-Konzeptes, die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements, Aspekte der Infrastruktur- und Daseinsvorsorge sowie Klima- und Ressourcenschutz ein.
Aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen waren die Entscheidungen für das Gremium nicht einfach, Es wurde auch Anträge als laut Vergaberichtlinien nicht förderfähig eingestuft.

15 Projekte erhalten eine Förderung
Von den eingereichten Anträgen wurden 15 Projekte bewilligt. Dazu zählen unter anderem die Grundausstattung eines ehrenamtlich Event-Teams sowie die Schaffung neuer Flächen rund um Vereinsheime. Auch klassische Vereinsprojekte, die einen Mehrwert für die Region und ihre Bürger schaffen, erhielten Unterstützung. Der von der ALE Landau bereitgestellte Betrag wurde im Vergleich zum Vorjahr um 25.000 Euro auf 75.000 Euro reduziert.
Man freute sich bei der Sitzung, dass die Fördermittel in Höhe von 75 000 Euro vollständig ausgeschöpft werden können und die Nachfrage nach finanzieller Unterstützung weiterhin hoch ist. Man hat sogar die Fördermittel geringfügig überschritten, da dies gemäß den Förderrichtlinien unschädlich ist. Man war sich einig, dass die ausgewählten Projekte einen nachhaltigen Beitrag zur regionalen Entwicklung leisten werden. Es wurde der Förderantrag für das Klavier des Schulverbandes Straßkirchen mit den Mitgliedsgemeinden Irlbach, Straßkirchen und Oberschneiding befürwortet. Der Antrag für eine Hüpfburg der FFW Paitzkofen für die Dorfgemeinschaft Paitzkofen wurde befürwortet. Am vorletzten Juli-Wochenende wird diese Hüpfburg beim Oberschneidinger Sportwochenende kostenfrei im Zuge der engen Zusammenarbeit der ILE-Gemeinden eingesetzt werden. Der von den VG-Jagdgenossenschaften beantragte Jagdgenossenschaftsmessstab ist auf Nachrückerposition 2 und es könnte sein, dass der Messstab beschafft werden könnte, wenn klar ist, dass manche Projekt nicht umgesetzt bzw. billiger umgesetzt werden, hierfür werden die Projektträger explizit darauf hingewiesen die Verwendungsnachweise schnellstens, nach Beschaffung bis Juli 2025 einzureichen, damit die dann freien Geldmittel für die Nachrückerprojekte verfügbar sind. Es gibt nochmals eine Abklär-Runde im Hinblick auf mögliche Restgeldmittel der ILE Gäuboden im Juli 2025.
Derzeit werden die privatrechtlichen Projektverträge vorbereitet und nach Befürwortung durch das ALE Landau an die Projektträger versandt. Diese enthalten auch die Details zur Umsetzung der geförderten Maßnahmen sowie die Kostenberechnung.
Der offizielle Projektstart der jeweiligen Projekte steht bevor. Bis zum September 2025 dieses Jahres müssen die Kleinprojekte dann abgeschlossen sein, im Anschluss folgt die Abrechnung und Auszahlung der Fördergelder. Klare Vorgabe ist: es darf keine Beschaffung vor der Unterzeichnung des entsprechenden ILE-Vertrags getätigt werden. Die ILE-Gelder werden im Dezember 2025 ausgezahlt.
Zur Kenntnis genommen

4.5 Hochwasserschutz Polder Sand-Entau, Übersicht Gesamtkosten Kommunen;

Mitteilung:
Zur Kenntnis genommen

4.6 Bauhof Irlbach, Ertüchtigung Flächen am Eisweiher;

Mitteilung:
Zur Kenntnis genommen

4.7 Termin am 07.04.25 im Bayerischen Wirtschaftsministerium in München, Invest in Bavaria;

Mitteilung:
Im Rahmen des Termins wurde der Standort Irlbach bei Invest in Bavaria beworben.
In Invest in Bavaria unterstützt Gemeinden bei Unternehmensansiedlungen.
Zur Kenntnis genommen

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.